

Michael Kloepfer

# Umweltschutz und Recht

Grundlagen, Verfassungsrahmen  
und Entwicklungen

Ausgewählte Beiträge aus drei Jahrzehnten

Herausgegeben von

Thilo Brandner und Klaus Meßerschmidt



Duncker & Humblot · Berlin

*Michael Kloepfer*

# Umweltschutz und Recht

# Schriften zum Umweltrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Berlin

**Band 100**

Michael Kloepfer

# Umweltschutz und Recht

Grundlagen, Verfassungsrahmen  
und Entwicklungen

Ausgewählte Beiträge aus drei Jahrzehnten

Herausgegeben von

Thilo Brandner und Klaus Meßerschmidt



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Umweltschutz und Recht** : Grundlagen, Verfassungsrahmen und Entwicklungen ;  
ausgewählte Beiträge aus drei Jahrzehnten / von Michael Kloepfer. Hrsg.: Thilo  
Brandner ; Klaus Meßerschmidt. – Berlin : Duncker und Humblot, 2000  
(Schriften zum Umweltrecht ; Bd. 100)  
ISBN 3-428-09864-1

Alle Rechte vorbehalten  
© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme: Klaus-Dieter Voigt, Berlin  
Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0935-4247  
ISBN 3-428-09864-1

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☹

## Vorwort

„Die ‚SUR‘ werden 100.“ 1981 gegründet, können die Schriften zum Umweltrecht heute bereits das Erscheinen ihres einhundertsten Bandes vermelden. Dies nehmen wir zum Anlaß, diesen besonderen Band zu einer Zusammenstellung wichtiger und teilweise nicht mehr ohne weiteres greifbarer Beiträge des Herausgebers der Schriftenreihe zu nutzen. Die Entwicklung der Schriften zum Umweltrecht spiegelt in herausragender Weise den stetig wachsenden Stellenwert des Umweltrechts in der rechtswissenschaftlichen Forschung wider. Aus dem Spektrum der umweltrechtlichen Diskussionsforen ist sie nicht mehr hinwegzudenken. Dies ist ein Verdienst ihres Verlegers, vor allem aber auch ihres Herausgebers.

Die Veröffentlichungen Kloepfers reichen von der Entstehungsphase des modernen deutschen Umweltrechts bis hin zu seiner anstehenden Kodifikation. Dabei hat er sich mit übergreifenden und grundlegenden Fragestellungen ebenso befaßt wie mit Einzelproblemen aus fast allen Gebieten des Umweltrechts. Ein Kompendium dessen stellt sein 1998 in zweiter Auflage erschienenes Lehrbuch zum Umweltrecht dar. Besonderes Augenmerk gilt auch der Umweltrechtsvergleichung und dem ausländischen Umweltrecht (vgl. SUR Bd. 55). Kloepfers Interesse für die Entwicklung des Umweltrechts und die Umwelt- und Technikrechtsgeschichte erhält dadurch, daß er diesen vergleichsweise jungen Prozeß nicht nur wissenschaftlich beobachtet, sondern u.a. durch Mitwirkung in Gesetzgebungskommissionen mitgestaltet hat, eine über das rein Fachliche hinausreichende persönliche Prägung.

Es wäre reizvoll gewesen, Kloepfers Beitrag zur Umweltrechtsentwicklung umfassend zu dokumentieren. Dies hätte jedoch – angesichts von über 250 Veröffentlichungen zum Umwelt- und Technikrecht – den Rahmen des vorliegenden Bandes gesprengt. Wir waren daher gezwungen, eine Auswahl zu treffen. Dabei ließen wir uns von dem Gedanken leiten, daß übergreifende Fragestellungen von dauerhafterem und breiterem Interesse sein dürften als die zu ihrer Zeit unbestreitbar wichtigen und auch noch nachwirkenden Einzelanalysen. Hieraus erklärt sich die Konzentration auf Verfassungsfragen, die Rechtsumbildung durch Umweltrecht, Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und die Perspektive des Umweltstaates, der Rechtsstaat bleiben muß. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Aufsätze zum verfassungsrechtlichen Rahmen des Umweltschutzes, die zwischen 1978 und 1996 veröffentlicht wurden und den dornenreichen Weg zur Entstehung des

Art. 20a GG nachvollziehen lassen. Die Entwicklung des Umweltrechts soll anhand zweier Beiträge dokumentiert werden. Der erste aus dem Jahr 1972 spiegelt die Aufbruchstimmung in der Entstehungszeit des modernen Umweltschutzrechts wider. Der zweite Beitrag aus dem Jahr 1994 zieht hingegen eine vorsichtige Zwischenbilanz des bisher Erreichten.

Die vorliegende Sammlung wäre nicht zustande gekommen ohne die großzügige Förderung durch den Geschäftsführer des Verlages Duncker & Humblot, Herrn Prof. Dr. Norbert Simon. Ihm sind wir zu großem Dank verpflichtet. Um die Erfassung der – aus technischen Gründen vielfach nicht mehr auf Diskette verfügbaren – Texte haben sich die Herren Robert Heine und Christian Zeppezauer, vor allem aber Frau Anne Starke, alle Berlin, verdient gemacht. Frau Katharina Hilbig und Herr Christoph Güttel, beide ebenfalls Berlin, haben uns in wertvoller Weise bei den Korrekturen unterstützt. Auch ihnen danken wir herzlich. Dank schulden wir ebenfalls den Verlagen, die uns als die Rechteinhaber an den einzelnen Aufsätzen in freundlicher Weise die Abdruckgenehmigung erteilt haben. Der ursprüngliche Erscheinungsort der einzelnen Beiträge wird am Beginn des jeweiligen Aufsatzes in einer Fußnote nachgewiesen.

Den Schriften zum Umweltrecht wünschen wir auch für die nächsten einhundert Bände (und darüber hinaus!) weiteres Gedeihen und den verdienten Erfolg.

Berlin und Frankfurt a.M. im März 2000

*Thilo Brandner  
Klaus Meßerschmidt*